



DGB auf Kriegskurs: WIR WIDERSPRECHEN!

Die Grundgesetzänderung für zügelloses Aufrüsten in Billionenhöhe ist erfolgt, der Koalitionsvertrag zur Kriegsausrichtung des ganzen Landes zu Papier gebracht, die Medien überschlagen sich mit dem Ruf nach noch mehr Kriegstüchtigkeit und selbst der DGB bläst ausgerechnet mit seiner Erklärung zum Ostermarsch in das gleiche Horn – so „*sehen auch der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften die Notwendigkeit, in Deutschland und Europa verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um gemeinsam verteidigungsfähiger zu werden.*“

WIR WIDERSPRECHEN!

Wer im 80. Jahr der Befreiung vom Hitlerfaschismus nicht die deutschen Kriegsgewinnler wie Siemens, BMW, Thyssen und Co ins Visier nimmt, sondern Aufrüstung zu deren Profit und Nutzen fordert, macht sich zum Handlanger der deutschen Kriegsverbrecher.

Wer Deutschland und Europa gegen Russland, USA und China aufrüsten und kriegstüchtig machen will, dreht mit am Rad zum Dritten Weltkrieg.

Und längst sind es mehr als Worte: Trotz Inflation, Massenentlassungsdrohungen, Kürzungen und Krise machen IG Metall, ver.di, IG BCE und EVG gute Miene zum bösen Spiel, schließen Tarifverträge mit Laufzeiten bis zu 36 Monaten ab und zwingen damit die Organisationen in jahrelange Friedenspflicht gegenüber den Kriegsprofiteuren und deren Regierungen.

Statt unsere Kampfkraft gegen Entlassungen und Lohnraub einzusetzen, wird der Umbau zur Kriegswirtschaft forciert mit Tarifverträgen, mit denen von Entlassung bedrohte Kolleginnen und Kollegen in der Rüstungsindustrie als Leiharbeiter*innen eingesetzt werden. Und nach dem Einigungspapier zum TVÖD soll es nun per Gesinnungsprüfung möglich sein, kritische Azubis gleich gar nicht mehr zu übernehmen.

Das kann und darf von uns
nicht geduldet werden.

WIDERSTAND!

Wir brauchen dringend Gewerkschaften, die unseren Kampf für unsere Interessen und damit gegen den Krieg, gegen die Aufrüstung, organisieren.

Denn der deutsche Kriegskurs bedeutet die Umstellung der Betriebe und Dienststellen auf Kriegswirtschaft – und das wissen wir aus zwei Weltkriegen: Das heißt für uns Sozial- und Lohnraub, Arbeitshetze und Arbeitszeitverlängerungen, Angriffe auf das Streikrecht und die freie Wahl des Arbeitsplatzes. Er bedeutet die Umstellung der ganzen Gesellschaft auf Kriegstüchtigkeit und das heißt: Griff nach unseren Kindern in den Schulen, an der Universität und schließlich für ihre Armee zum Töten und Getötet werden.

Dagegen stark zu sein, dafür brauchen wir starke Gewerkschaften, die sich gegen den Kriegskurs der Regierung stellen. Wir suchen unsere Rettung aus der (drohenden) Erwerbslosigkeit nicht in der Kriegsproduktion: Keine Arbeit für Tod und Zerstörung.

Wir wissen: Nützliche Arbeit für die Gesellschaft gibt es genug. Wir werden nicht mit der Waffe in der Hand auf unsere Kolleginnen und Kollegen in anderen Ländern losgehen.

Es gibt nur eine Haltung: Arbeiter schießen nicht auf Arbeiter. Denn wir sind und haben die Macht, den Kriegstreibern im eigenen Land das Handwerk zu legen. Das und nur das kann die Haltung unserer Gewerkschaften sein!

WIR WIDERSPRECHEN!

DGB auf Kriegskurs: WIR WIDERSPRECHEN!

Unterzeichner*innen bis 28.4.25

Augsburg: Harald Munding, ver.di-Mitglied ♦ Klaus Stampfer, Mitglied der Augsburger Friedensinitiative, DFG-VK und IGM
♦ Angelika Thaler, ver.di-Mitglied

München: Ahmet Cokdegerli ♦ Alexander Röck, ver.di-Mitglied FB A OV Medien ♦ Andreas Münnich, ver.di-Mitglied, Arbeitskreis Aktiv gegen rechts ♦ Angelika Redies-Butt ♦ Bella Horger, ver.di-Mitglied ♦ Benedikt Greif, ver.di-Mitglied
♦ Brigitte Obermayer, Münchner Friedensbündnis ♦ Christian Boissevain, IGM-Mitglied ♦ Christian Gorn, ver.di-Vertrauensmann MVG ♦ Christiane Kröll, GEW-Mitglied Fachgruppe Grund- und Mittelschulen ♦ Elfi Padovan, GEW-Mitglied
♦ Franz Haslbeck, workers for future ♦ Gaby Gedig, ver.di-Mitglied, Arbeitskreis Aktiv gegen rechts ♦ Gretl Danner, GEW-Mitglied ♦ Günter Wangerin, ver.di-Mitglied, Arbeitskreis Aktiv gegen rechts ♦ Hedwig Krimmer, ver.di-Mitglied, Mitinitiatorin WIR WIDERSPRECHEN ♦ Heidrun Andre, IG-Metall-Mitglied ♦ Hilda Brodylo, ver.di-Mitglied ♦ Ingrid Greif, ver.di-Mitglied, Vertrauensfrau Klinikum München Bogenhausen ♦ Irmgard Yamamoto, ver.di-Mitglied, ver.di Arbeitskreis Aktiv gegen rechts
♦ Johann Hartshauer, ver.di-Mitglied ♦ Katrin Ried, ver.di-Mitglied ♦ Klaus Ried, GEW-Mitglied ♦ Kristina Opp-Forward, ver.di-Mitglied ♦ Lena Flor, ver.di-Mitglied ♦ Lisa Poettinger, GEW-Mitglied ♦ Luise Jankowsky, ver.di-Mitglied ♦ Marianne Koschmann, ver.di-Mitglied ♦ Marion Schmidt, ver.di-Mitglied ♦ Markus Werner, ver.di-Mitglied ♦ Martin Storm, IGM-Mitglied
♦ Max Lipcan, ver.di-Mitglied, Arbeitskreis Aktiv gegen rechts ♦ Nadine Adlich, ver.di-Mitglied ♦ Renate Bayer, ver.di-Mitglied ♦ Richard Forward, IG BAU-Mitglied ♦ Rudi Schwab, ver.di-Mitglied ♦ Sinan Cokdegerli, IGM-Mitglied, Gewerkschaftssekretär ♦ Stefan Hetzler, ver.di-Vertrauensmann MVG ♦ Stephan Schindlbeck, ver.di-Mitglied ♦ Susanne Goldgruber, ver.di-Mitglied, Mitglied Personalrat Sozialreferat ♦ Willi Kling, Vorsitzender ver.di-Senioren ♦ Wolfgang Stöger, ver.di

Ostermarsch Duisburg: Barbara Gielisch, ver.di-Mitglied ♦ Hans Baur, ver.di-Mitglied ♦ Hans Juntermanns, ver.di-Vertrauensmann ♦ Hans-Peter Scholz, ver.di-Mitglied ♦ Horst Termath ♦ Janne Lüscher, ver.di-Mitglied ♦ Joachim Glund
♦ Josef Peitz, ver.di-Mitglied ♦ Marlies Veen, ver.di-Mitglied ♦ Martin Müller, IG BAU-Mitglied ♦ Monika Thöne, ver.di-Mitglied
♦ R. Peje-Termath ♦ Sascha Bartric, ver.di-Mitglied ♦ Stefan Bell, IGM-Mitglied ♦ Stephan Sauvgeot, ver.di-Mitglied
♦ Susanne Tyn, ver.di-Mitglied ♦ Ulrich Opfermann ♦ Ursula Mende, ver.di-Mitglied ♦ Werner Köster, GEW-Mitglied
♦ Wolfgang Hospital

Ostermarsch Offenbach: Axel Koppey, IG Metall Vertrauensmann ♦ Erich Schaffner, ver.di-Mitglied und DGB Ortsvorstand ♦ Friedel Bauereiß ♦ Gabriele Hißnauer, Marburger Bund ♦ Gerda Günther, GEW-Mitglied ♦ Gisela Teichmann, GEW-Mitglied
♦ Herta Bauereiß, ver.di-Mitglied ♦ Jochen Zietlow, GEW-Mitglied ♦ Johann Günther ♦ Jörg Rode, ver.di-Mitglied
♦ Klaus Hartmann, ver.di-Mitglied ♦ Lea Racher, ver.di-Mitglied ♦ Marion Dreiner, GEW-Mitglied und DGB-Kreisvorstand
♦ Michael Preis, ver.di-Mitglied

Ostermarsch Wedel: Irmgard Jasker, GEW-Mitglied ♦ Wolfram Jasker, IGM-Mitglied ♦ Dieter Borchardt, ver.di-Mitglied ♦ Dirk Wilke, ver.di-Mitglied ♦ Hans-Günter Werner, ver.di-Mitglied ♦ Heinz Brüggeman, GEW-Mitglied ♦ Jochen Stiefvater, ver.di-Mitglied
♦ Katrin Rädike-Wilke, ver.di-Mitglied ♦ Marianne Kolter, ver.di-Mitglied ♦ Michael Noch, GEW-Mitglied ♦ Nancy Gomez-Juse, ver.di-Mitglied ♦ Ullrich Gunkel, IGM-Mitglied ♦ Ulrike Puls, IGM-Mitglied

Sowie: Andreas Springer-Kieß, Mitglied im Landesbezirksvorstand ver.di Baden-Württemberg ♦ Anke Aubin, ver.di-Mitglied, Bad Waldsee ♦ Andreas Buderus, ver.di-Mitglied und Mitinitiator von SAGT NEIN ♦ Joachim Kuhlmann, ver.di-Mitglied, Bremen ♦ Bernd Nikles, IGM-Mitglied ♦ Manuel Hoffmann; Vorsitzender GEW Aschaffenburg-Miltenberg; **und weitere 482 Unterzeichner*innen bei SAGTNEIN Gewerkschafter:innen gegen Krieg, Militarismus und Burgfrieden** (Stand 29.4.25, 10 Uhr)

Materialien:

♦ DGB-Ostermarscherklärung:

https://www.dgb.de/fileadmin/download_center/Aufrufe/250401_Erklaerung-des-DGB-zu-den-Ostermaerschen-2025.pdf

♦ "Auf dem Weg in die Militärrepublik" - die Auswertung des Koalitionsvertrags durch die IMI Tübingen

<https://www.imi-online.de/2025/04/10/koalitionsvertrag-der-aufreuer-auf-dem-weg-in-die-militaerrepublik/>

♦ Junge-Welt-Artikel "**Ostermarschaufruf mit Folgen**" - z.B. über den DGB Lübeck, der einen Stand am 1.Mai u.a. vom "Bekanntnis zur NATO-Mitgliedschaft, "Putin als alleinigen Aggressor" und last not least vom "Bekanntnis zur Richtigkeit des Sondervermögens" abhängig macht. <https://www.jungewelt.de/artikel/498674.dgb-f%C3%BCr-verteidigungsf%C3%A4higkeit-ostermarscherkl%C3%A4rung-mit-folgen.html>

-----Sende deine Unterstützung an info@sagtnein.org -----

----- Ich unterstütze den Aufruf: DGB auf Kriegskurs: WIR WIDERSPRECHEN!

.....
Name, Vorname* Gewerkschaft/ggf. Funktion* Ort* Email-Adresse

* O Mit der Veröffentlichung bin ich einverstanden

V.i.S.d.P.: Hedwig Krimmer, Hufnagelstr. 4, 80686 München. E.i.S.